

# Sascha`s Botanische 2013

## Beitrag von „Sascha“ vom 10. September 2013, 10:19

Da bei mir auch einige botanische Kakteen stehen, mache für diese mal ein neues Thema auf und fasse diese hier zusammen.

Los geht es mit eine kuriosen Pseudolobivia.

Habe diese **Pseudolobivia pseudomamillosa** vor kurzem gekauft und schon an den verblühten Blüten war zu erkennen das das keine Normalform sein kann, also gekauft das Teil. Eigentlich wäre die Blüte weiß und hätte auch nicht so schmale Blütenblätter.

Auch merkwürdig war das ich noch 2 weitere ähnlich blühende Exemplare fand. Die eine war wohl aus der selben Aussaat und die 3. mindestens ein Jahr älter. Keine Ahnung wie es zu diesen Abweichungen kam, eventuell war die Saat nicht Art rein.

Leider ging die Blüte nicht richtig auf, mal schauen wie sie nächstes Jahr aussieht.

Sorry leider sind die Bilder nicht so gut geworden.

---

## Beitrag von „Sascha“ vom 11. September 2013, 19:31

Noch als allgemeine Ergänzung: Ich zeige hier nur Kakteen die sich zum Hybridisieren eignen. Von Anderen mit denen ich nicht arbeite gibt es bei kaum noch welche, verdammter Platz;).

Als nächstes ist meine einzige Matucana dran. Einen Artnamen hat sie leider nicht, habe sie als spec. Rio Maranon gekauft.

Vom Pflanzenkörper ist sie recht klein, so 4 x 4 cm sind es. Außerdem bildet sie Gruppen.

Meistens erscheinen mehrere Blüten gleichzeitig. Zum Durchmesser kann ich jetzt nichts sagen, weiß gar nicht ob ich überhaupt gemessen habe.

Ich glaube ich konnte erfolgreich mit Lobivia bestäuben (genau weiß das nur mein Zuchtbuch ;)). Sie war der Vater. Auch gibt es z.B. Hybriden mit Haageoceeus und Matucana.

### **Beitrag von „muddyliz“ vom 11. September 2013, 20:47**

Und mit Chamaes kannst du's auch mal probieren. Die Kreuzung Matucana polzii x CH El Gigante brachte bei mir keimfähige Samen und grüne Keimlinge.  
Eine CHH mit schiefsaumiger Blüte stelle ich mir interessant vor.

---

### **Beitrag von „Sascha“ vom 15. September 2013, 13:27**

Danke Ernst für den Tipp, aber CHH sind nicht so meine Ding. Habe nur noch El Gigante und damit kreuze ich aber nicht.

Na mal abwarten was bei deiner Kreuzung später so an Blüten raus kommt.

Weiter geht es mit einer Lobivia. Habe für diese leider keinen Artnamen, läuft daher einfach unter Lobivia rot-weiß.

Sie ist sehr blühwillig und macht dies auch wiederholt in mehren Schüben. Sie waren ca. 6 cm groß, meistens mehrere gleichzeitig.

Leider bringt sie als Mutter nur sehr kleine Früchte (nicht mal einen 1 groß) mit wenig Saat.

Der Pflanzenkörper ist dunkelgrün und kugelig mit ca. 5 cm langen flexiblen Dornen. Bisher wächst sie solitär.

---

### **Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 15. September 2013, 20:05**

Schön leuchtend! Sehr hübsch! Lobivien sind schon was feines 😊

---

### **Beitrag von „Sascha“ vom 16. September 2013, 11:15**

Danke Ann-Kathrin :).

Nun eine Lobivia schieleana.

Sie ist ein absoluter Dauer- und Massenblüher. Sehr fleißig die Gute;). Habe sie oft für Kreuzungen in dieser Saison eingesetzt.

Die Blüte war über 6cm groß.

Mein Exemplar wächst säulig und sprosst leicht an der Basis.

Leider lassen sich diese Farbtöne von vielen Kameras schlecht darstellen auch meine kommt nicht so gut klar damit.

---

### **Beitrag von „Aquana“ vom 16. September 2013, 13:32**

Wow Klasse Blüte, das dritte Bild ist dir echt gut gelungen. Die Farben leuchten ja ohne Ende =)

---

### **Beitrag von „Sascha“ vom 17. September 2013, 12:56**

Danke Daniel, nicht das auch noch Lobivien Fieber bekommst;).

Ob es wirklich die oben Genannte ist kann ich nicht genau sagen, leider war sie namenlos, daher muss ich mich selbst dran machen.

Diese habe ich auf einer Börse gekauft, hauptsächlich wegen dem herrlichen Zitronenduft. Am intensivsten ist er früh morgens.

Auch die Blüte an sich ist interessant, durch die leichte Unaufgeräumtheit. Diese erscheinen auch wiederholt.

Der Durchmesser war ca. 6 cm.

## **Beitrag von „Sascha“ vom 20. September 2013, 13:09**

Lobivia maximiliana var. corbula

Diese wächst bisher solitär und ist kugelig mit einer dunkelgrünen Epidermis.

Die Blüte war um die 6 cm groß, eigentlich wie die meisten meiner Lobivien.

Da mir die Form und Farbe der Blüte gut gefällt darf sie bleiben und geht auch in die Zucht.

---

## **Beitrag von „Sascha“ vom 3. November 2013, 12:22**

So jetzt mache ich wegen der Abwechslung mal wieder weiter mit den Botanischen.

Dafür habe ich Lobivia jajoiana ausgewählt. Von dieser Art habe ich einige verschieden blühende Exemplare stehen.

Den Anfang macht eine die von Haage stammt.

Von der Farbkombination überzeugt sie mich, gefällt mir gut. Aber die Form war nicht so toll, ich hoffe das sie 2014 schöner ist.

Bei der Blütengröße sind alle meine jajoiana ca. 7 cm groß, es gibt auch ein paar die darüber liegen.

---

## **Beitrag von „Sascha“ vom 5. November 2013, 21:27**

Weiter geht es mit einer gelb orangen jajoiana. Diese ist sowohl in Form und auch Farbe sehr schön.

---

## **Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 6. November 2013, 13:00**

Hallo Sascha,

Deine beiden gezeigten jajoiana´s finde ich sehr schön. Beide haben in meinen Augen das gewisse Etwas.

Kindeln die eigentlich auch 😊 ich wäre interessiert.

---

### **Beitrag von „Sascha“ vom 6. November 2013, 19:58**

Hallo Hans-Jürgen,

danke dir, mir gefallen sie auch gut. Es geht noch weiter mit Exemplaren die zu jajoiana gehören, davon habe ich noch ein paar. Diese Art ist in Blüte ziemlich variabel, es gibt hier sehr viele verschiedene Farben bzw. Töne.

Für nächstes Jahr sind sicher noch Weitere dran, alle meine haben noch nicht geblüht.

Behalte nur die sich von der Farbe deutlich voneinander unterscheiden.

Denke auch das jajoianas gut zur Zucht geeignet sind. Farbige relativ große Blüten sprechen dafür. Auch blühen Pflanzen dieser Art schon mit einem Durchmesser von ca. 4 cm.

Es gibt ja schon etliche herrlich Hybriden damit.

Sprossen tun sie durchaus. Aber mir fehlen da die Erfahrungswerte wann mit Kindeln zu rechnen ist. Habe meine noch nicht so lange, wobei das nicht heißt das sie alle noch klein bzw. jung wären. Brauchen dafür sicher eine bestimmte Größe.

Aber mit ein wenig Zauberei ;), kann ich das auch selbst steuern.

var. glauca

Diese wird auch als eigene Art aufgeführt. Als Variation von jajoiana ist sie glaube ich aber auch richtig eingeordnet.

Meine hier Gezeigte ist sehr blühwillig und tut dies auch in mehren Schüben. Feine Pflanze :).

---

### **Beitrag von „Michael.K“ vom 7. November 2013, 07:45**

Hallo Sascha! Ich finde alle jajoianas tolle Pflanzen und Blüher- sie blühen oft sehr üppig und beliben klein mit teilweise richtig schönem Körper/ Bedornung. Hier eine Hybride von Schoger-Diller, entstanden aus Lob. nigristoma (jajoiana v.-) X "Hades". Ganz kurz bedornnte, auffallend blau-graugrüne Pflanzen, langsam wachsend mit 7cm großen Blüten, aprikot mit gelber Mitte, nach außen ins rötliche gehend.

---

### **Beitrag von „Sascha“ vom 7. November 2013, 21:34**

Hallo Michael,

danke für deinen Beitrag. Ist eine schöne Blüte 🍷.

Weiter geht es mit meiner langdornigsten jajoiana. Die Dornen sind ca. 8 cm lang und starr. Falls es eine bestimmte Variation ist, die euch bekannt ist bitte Bescheid sagen.

Ihre Blüte war auch ein bisschen größer als bei den Anderen. Auf 9 cm brachte sie es.

---

### **Beitrag von „Sascha“ vom 8. November 2013, 19:38**

Habe noch mehr jajoianas für euch :), weiter geht es mit einer richtig schönen Orangen.

---

### **Beitrag von „Sascha“ vom 9. November 2013, 22:39**

Nun hier meine jajoiana var. caplasensis. Eine schöne Lachsfarbene mit lila Rand.

Leider gingen die Blüten nicht richtig auf, aber dafür gleich mehrere auf einmal :).

---

### **Beitrag von „Sascha“ vom 10. November 2013, 20:48**

Weiter geht es mit der jajoiana RP, die von Wessner stammt. Sie hat für diese Art eine seltene Farbe.

Auch überraschte sie in diesem Jahr mit einer Cristaten Blüte.

---

### **Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 10. November 2013, 21:37**

Ich mag jajoianas ebenfalls sehr gerne. Die letzten beiden gefallen mir besonders gut.

@Michi: Ich hoffe, du vermehrst die Hübsche und sagst mir dann Bescheid 😊

---

### **Beitrag von „Sascha“ vom 11. November 2013, 21:05**

Danke dir Ann-Kathrin, mag jajoianas auch sehr gerne.

Und nun kommt schon die letzte davon. Die aus meiner Sicht Schönste habe ich bis zum Schluss aufgehoben :). Eine in orange und rot ist es, geht auf jeden Fall als zweifarbig durch ;).

Leider war die Blüte nicht ganz auf, aber dafür gleich 2 auf einmal.

---

### **Beitrag von „Sascha“ vom 14. November 2013, 21:33**

Hier jetzt meine emmae. Sie hat eine schöne orange Blüte die zu mehreren und auch wiederholt erscheint. Sie war gut 7 cm groß. Ist eine tolle Pflanze ;).

---

### **Beitrag von „Sascha“ vom 15. November 2013, 21:37**

Nun ein Klassiker unter Großblütigen Lobivien. Wird oft auch zu Echinopsis gezählt.

Lobivia aurea

Der Durchmesser der Blume beträgt 9 cm.

---

### **Beitrag von „Sascha“ vom 18. November 2013, 19:27**

Zur Abwechslung mal eine ganz andere Gattung.

Diese ist eine meiner Schönsten und auf solche eher Ausgefallenen will ich zukünftig auch setzen.

---

### **Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 19. November 2013, 22:11**

Sehr schön! daysacanthus habe ich auch 1-2 Pflanzen allerdings mit gelb. Deine ist wirklich eine Besondere! Hast du sie bestäubt?

Zudem halten die Blüten sehr lange, gut wüchsig und anspruchslos 😊

---

### **Beitrag von „Sascha“ vom 23. November 2013, 20:50**

Hallo Ann-Kathrin,

danke dir, finde sie auch super.

Diese eher ausgefallenen Farbkombinationen wie bei der Gezeigten kommen hauptsächlich an bestimmten Standorten vor. Wobei man halt auch Glück braucht das da schön bunte dabei sind.

Habe auch gekreuzt mit ihr, aber leider nicht erfolgreich.

Das ist ein großer Vorteil im Vergleich zu EH und Co. das die Blüten manchmal sogar 2 Wochen durchhalten.

**Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 24. November 2013, 10:26**

Die gefällt mir auch, tolle "Mädchen-Farbe" 😊

---

**Beitrag von „Sascha“ vom 24. November 2013, 19:44**

Nun noch eine Weitere in einer seltenen Farbkombination. Die ctenoides blühen ja sonst in gelb bis orange.

---

**Beitrag von „Sascha“ vom 25. November 2013, 12:27**

Diese Pflanze ist ein dankbarer Blüher, der auch wiederholt mehrere gleichzeitig nachschiebt.

Schön ist auch der leichte rosa Mittelschreifen der in Kombination mit dem orange schon was hat.

---

**Beitrag von „H. Kellner“ vom 25. November 2013, 18:35**

Hallo Herr Archut,  
eine Lob. draxeliana ist mir nicht bekannt, jedoch eine Lob. draxleriana aus dem großen Formenkreis der Lob. cinnabarina.  
Die Lob. draxleriana hat von der schönen, von Ihnen gezeigten Lobivia aber sehr abweichende Blütenmerkmale.  
Der Körper wächst gedrückt mit beilförmigen Rippen.  
Areolen sind Sulcoreb.- ähnlich lang gezogen.  
H. Kellner

---

### **Beitrag von „Sascha“ vom 25. November 2013, 21:13**

Hallo Herr Kellner,

das kann sein das der Name falsch geschrieben ist. Ich habe sie so aus einer Sammlungsauflösung übernommen. Von diesen waren schon einige nicht das was sie sein sollten.

Dann wird es natürlich richtig draxleriana heißen.

Sie gefällt mir auch sehr gut. Vielleicht ist sie ja eine Hybride. Es könnte arachnacantha mit drin stecken, sieht für mich zu mindestens so aus. Was schreibe ich nun auf`s Schild?

Der vorherige Besitzer hatte sie alle ausgesät, oft von der DKG. Bei DKG Samen gab es ja schon öfters mal Überraschungen, soweit ich gehört habe.

---

### **Beitrag von „Michael.K“ vom 26. November 2013, 08:16**

Hallo Sascha!

dürfte mit ziemlicher Sicherheit eine arachnacantha-Hybride sein-  
mit draxleriana hat sie, wie Herr Kellner schon bemerkt, absolut nix zu tun- trotzdem schön, ich liebe arachnacantha sowie deren Hybriden!

---

### **Beitrag von „Sascha“ vom 26. November 2013, 09:22**

Hallo Michael,

hatte mich schon gewundert das diese der daneben stehenden cinnabarina gar nicht ähnlich sieht, sind ja verwand.

Gut dann schreibe ich ein neues Schild mit arachnacantha Hybride. Bisher waren die falschen Pflanzen im Vergleich deutlich schöner als die die sein sollten laut Name.

Mache zur Sicherheit noch ein Einzelbild vom Körper, dann kann man genauer vergleichen.

---

### **Beitrag von „Sascha“ vom 26. November 2013, 20:17**

Wie versprochen ein Bild vom Pflanzenkörper. Er sieht doch bei genauerer Betrachtung ziemlich nach arachnacantha aus.

Und hier noch eine neue Pflanze gleich hinterher.

Soehrensia kieslingii

Sie stammt von Wessner. Für ein Exemplar dieser Gattung blüht sie sehr früh. Mit ca. 8 cm Durchmesser war sie bereits soweit.

Wenn man mit Soehrensia kreuzen will, dann ist diese wohl gut geeignet.

---

### **Beitrag von „Michael.K“ vom 27. November 2013, 06:37**

Ja, das ist eine arachnacantha- Hybride-

die Soehrensia kieslingii von Wessner ist in der Tat eine Selektion die bereits früh zu blühen beginnt- hat absolutes Zuchtpotential!

Normalerweise beginnen die selten unter 10cm, eher 15cm mit dem ersten- wie ich finde, für eine Soehrensia phantsatischen Flor-

Hier ein Bilde meiner kieslingii. Kellner hat damit bereits super schöne Züchtungen machen können...

Bild 1 zeigt eine Kulturselektion die ebenfalls extrem früh blühfähig wird-  
ich bin gerade am weiter selektieren um eine stabile, früh blühfähige  
Population zu erreichen-

Bild 2 eine eher gängige Form, dafür mit recht großen Blüten

Bild 3 Hybride von Kellner mit *Trichoc. thelegonus*, blüht öfter schon als  
kleinere Pflanze, Körper eher *Soehrensia*-Typ

---

## Beitrag von „Sascha“ vom 27. November 2013, 10:42

Hallo Michael,

danke für die Bestätigung, dann werde ich das Schild mal berichtigen.

Ich hatte auch nicht schlecht gestaunt als ich dieses Jahr mein Exemplar von Wessner bekam und da bereits Knospen zu erkennen waren. Ich wusste ja das diese Art schon früh blüht für eine *Soehrensia*, aber mit der Größe hatte ich nicht gerechnet schon was sehen zu dürfen. Zukünftig werde ich noch weitere Kreuzungen mit ihr machen, wird sicherlich was interessantes bei herauskommen.

Wie variabel ist denn die Blüte, macht es sich da noch eine Weitere zu kaufen?

Danke für das Zeigen der schönen Bilder.

Welche von denen ist denn die du mal im Angebot hattest? Habe nämlich von dir auch eine.

---

## Beitrag von „Michael.K“ vom 27. November 2013, 17:07

..also alle, die ich aufgezogen hatte blühten relativ einheitlich in diesem-  
ich sage mal kirschroten Farbton- welcher mir aber sehr gut gefällt, die  
meisten anderen *Soehrensien* blühen eher orange, gelb bis rot wie diese hier;  
ich finde *Soehrensien* auch als Naturform außerordentlich spannend..

---

## Beitrag von „Sascha“ vom 30. November 2013, 21:19

Danke Michael, die anderen Soehrensia`s sind auch schick die du gezeigt hast.

Hier noch ein weiterer herrlicher Echinocereus aus meiner Sammlung. Diese Pflanze muss ursprünglich schon recht alt gewesen sein, weil mein Exemplar ein sehr großer Kopfsteckling ist. Überzeugte mich bei einer Börse in Blüte.

---

### **Beitrag von „Sascha“ vom 2. Dezember 2013, 19:06**

Nun mal wieder eine andere Gattung.

Diese Lobivia zählt zu meinen Lieblingen. Nicht nur die Blüte gefällt mir sondern auch ohne diese ist sie ansprechend.

Der Wuchs und die Bedornung sind hier sehr markant und schön. Zur Orientierung wie groß mein Exemplar ist, das auf dem Bild dürfte wohl ein 12er Topf sein.

Ist recht selten im Angebot und dadurch auch nicht so häufig in Sammlungen vertreten, das aber zu unrecht.

Die Blüten erscheinen meist zum mehreren wiederholt im Jahr. Zusätzlich haben sie auch einen fruchtigen Duft. Von der Größe her sind es ca. 8 cm Durchmesser.

---

### **Beitrag von „Michael.K“ vom 5. Dezember 2013, 08:31**

Lob. chrysochete nebst Formen zählen für mich zu den beeindruckendsten der Sammlung. Die Bedornung oft irre lang und dicht, Pflanzen werden teils richtig große Schaustücke und blühen nicht nur groß, sondern richtig üppig- hier ein paar Formen und Verwandte der chrysochete: Blüten bis 10cm

---

### **Beitrag von „Michael.K“ vom 5. Dezember 2013, 08:37**

hier noch ein paar Bilder- ich wurde vor vielen Jahren auf diese wirklich in den Sammlungen so gut wie unbekannt, prächtigen Schaupflanzen bei Hofers in Golling/Österreich aufmerksam, als ich dort eine sicher 30cm große, solitäre Pflanze entdeckte, die ich überhaupt nicht zuordnen konnte. Die Dornen eher kürzer, gelb und sehr dicht, sah fast schon aus wie eine gigantische Sulco- aber mir wurde erklärt, es handle sich um eine Lob. markusii. Und da war es um mich geschehen für diese Formengruppe.....

---

### **Beitrag von „Sascha“ vom 7. Dezember 2013, 19:42**

Da hast du aber wieder tolle Exemplare gezeigt Michael, Eine schöner als die Andere 🤔.

Weiter geht es mit einer anderen Lobivia Art. Von diesen habe ich mehrere Pflanzen, sie blühen weitest gehend einheitlich. Ein paar Abweichungen gibt es bei den Farbtönen, muss nächstes Jahr mal eine Auslese machen. Aber es gab auch ein Exemplar das völlig abweicht, sowohl vom Körper als auch von der Blüte her. Zeige ich später noch.

Generell blühen haematantha var. hualfinensis schon als kleine ca. 4 cm große Pflanze. Die Blüten erscheinen mehrmals im Jahr oft auch zu mehreren und sind so um die 8 cm groß. Danke bei Kreuzungen mit ihnen könnten schon schöne Hybriden rauskommen, alleine schon wegen der Zweifarbigkeit.

---

### **Beitrag von „Sascha“ vom 8. Dezember 2013, 17:15**

Wie versprochen jetzt eine hualfinensis die ganz anders ist. Diese stammt aus dem Chiemgau und läuft bei mir unter MK 2. Sie ist ein sehr gelungener Ausreißer, wie ich finde.

Auf dem 3. Bild kann man gut den Unterschied des Pflanzenkörpers erkennen im Vergleich zu anderen Pflanzen der selben Art (siehe links oder rechts unten).

Die Blüte war gut 8 cm groß und hielt so 2 Tage durch.

---

### **Beitrag von „Sascha“ vom 10. Dezember 2013, 18:50**

Nun möchte ich meine schönste *Pseudolobivia calorubra* zeigen.

Ursprünglich dachte ich das es eine Ausnahme sein so wie meine Exemplar blüht, aber inzwischen habe ich schon des Öfteren Bilder von fast identisch blühenden Pflanzen gesehen.

Unabhängig davon gefällt sie mir trotzdem sehr gut.

Die Blüte war definitiv über 10 cm groß, ich glaube es waren sogar 12 cm.

Denke Hybriden mit ihr dürften ganz schön werden.

---

### **Beitrag von „Sascha“ vom 15. Dezember 2013, 17:38**

Mal wieder eine andere Gattung.

Ein bunter *Echinocereus* hat auch seinen Reiz. Bei diesen gibt es auch Suchtpotenzial ;).

Leider war die Blüte nicht richtig auf.